



Niedersächsisches Ministerium
für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Grundwasser

Maßnahmenprogramm

Flussgebietsforum 2015
Übergangs- und Küstengewässer
am 01. Juni 2015
in Oldenburg



Vortragsverlauf

1. Handlungsbedarf
2. Maßnahmenprogramm Nitrat und Erfolgsmonitoring
3. Maßnahmenprogramme weitere Parameter
4. Fazit



1. Handlungsbedarf

Mengenmäßiger Zustand:

→ Verschlechterung verhindern: Projekt in Planung

Chemischer Zustand:

→ guten Zustand erreichen: Nitrat, PSM, Cadmium

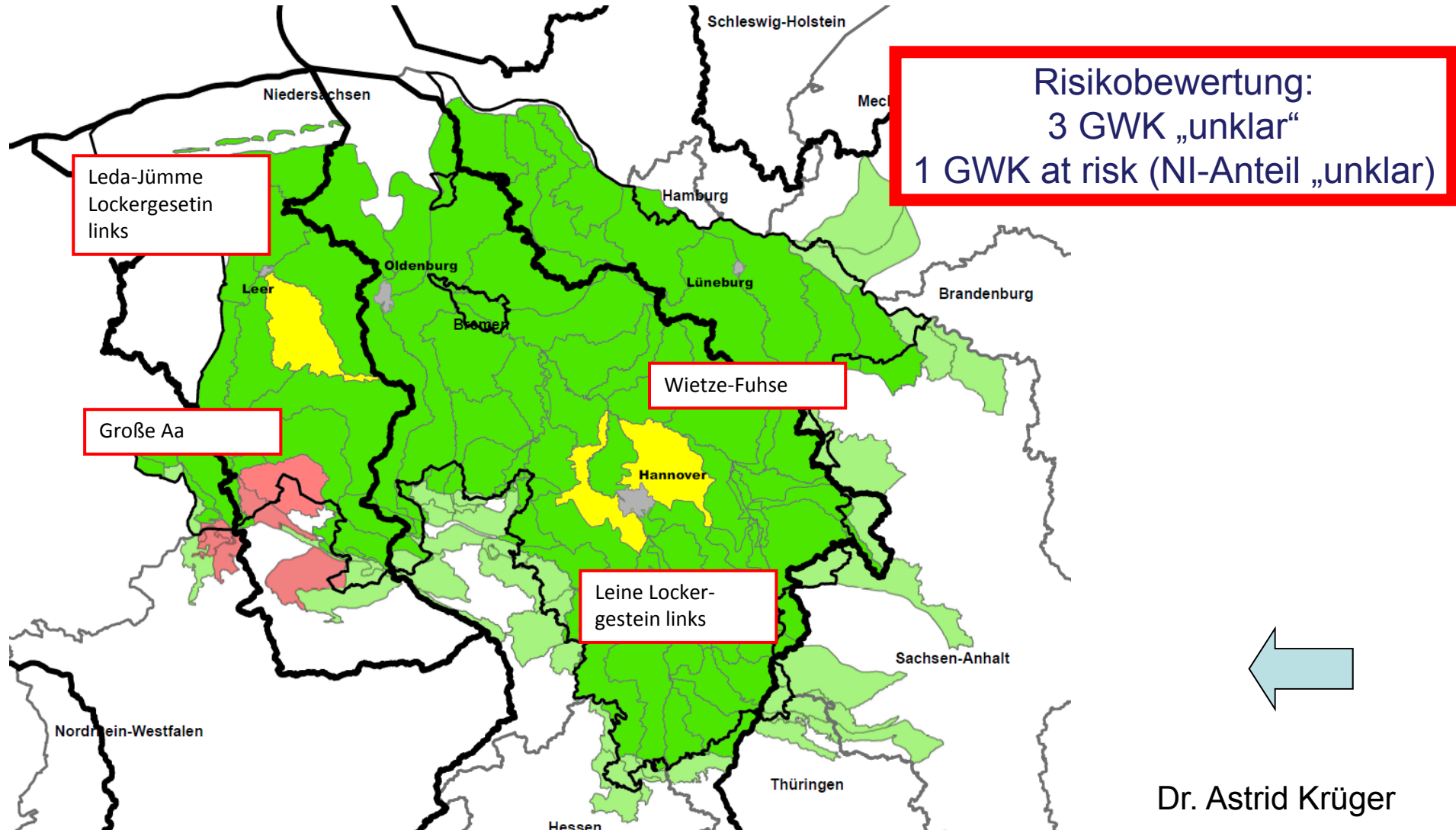
→ Trinkwasser schützen (Art. 7 WRRL)



Art 7



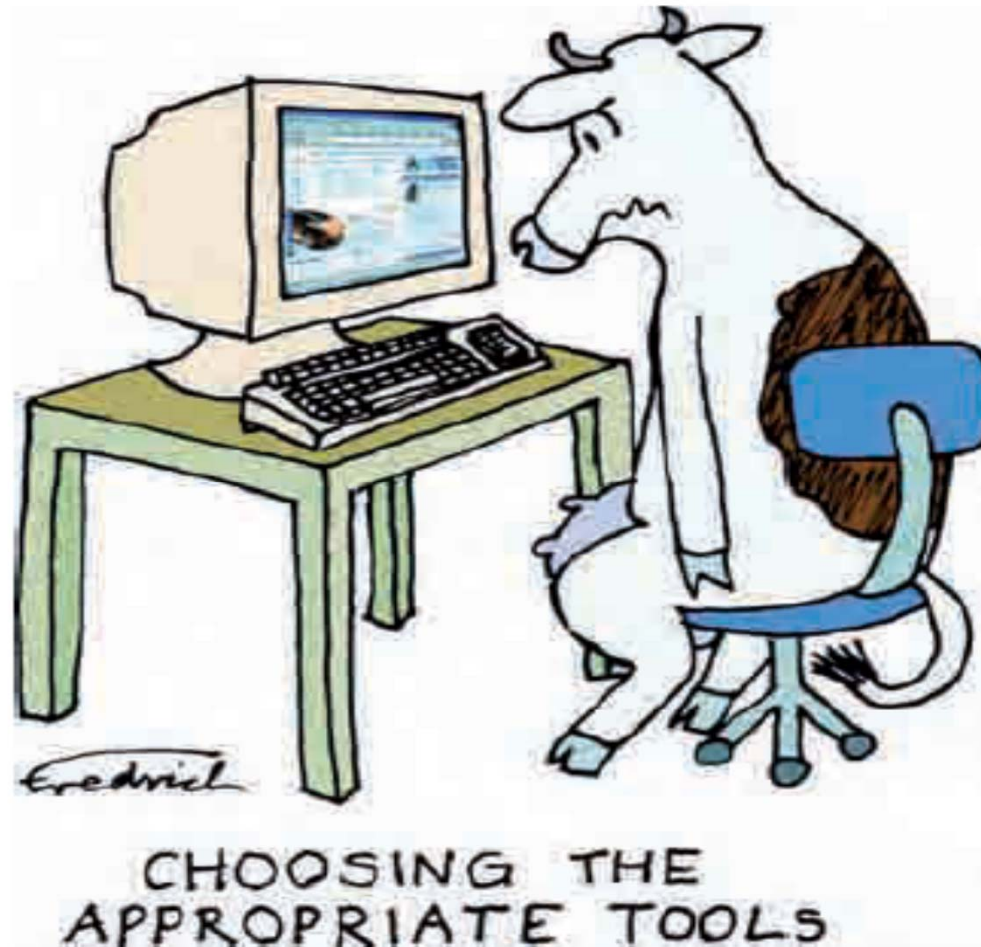
1. Vortrag: Ergebnis 2015 - Grundwassermenge



Dr. Astrid Krüger

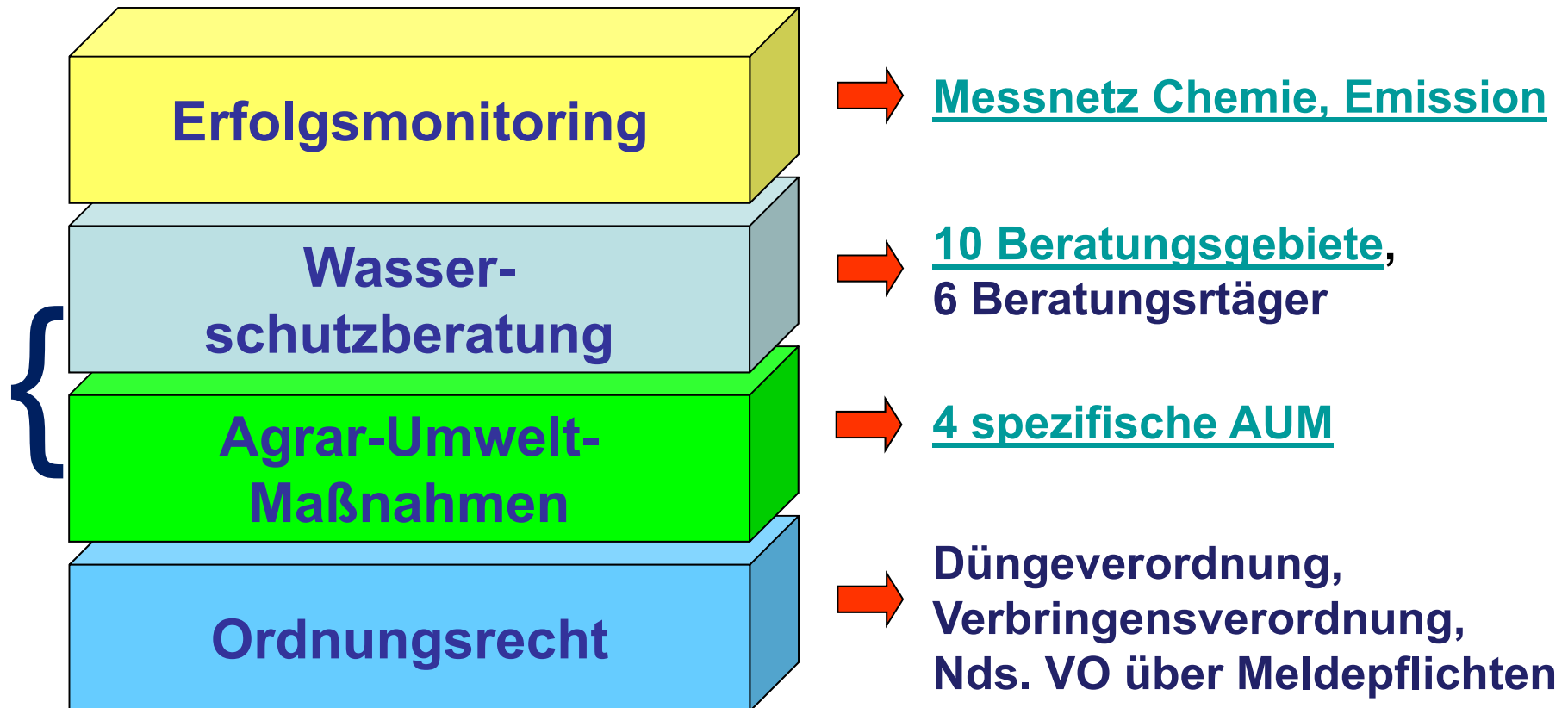


2. Maßnahmenprogramm Nitrat



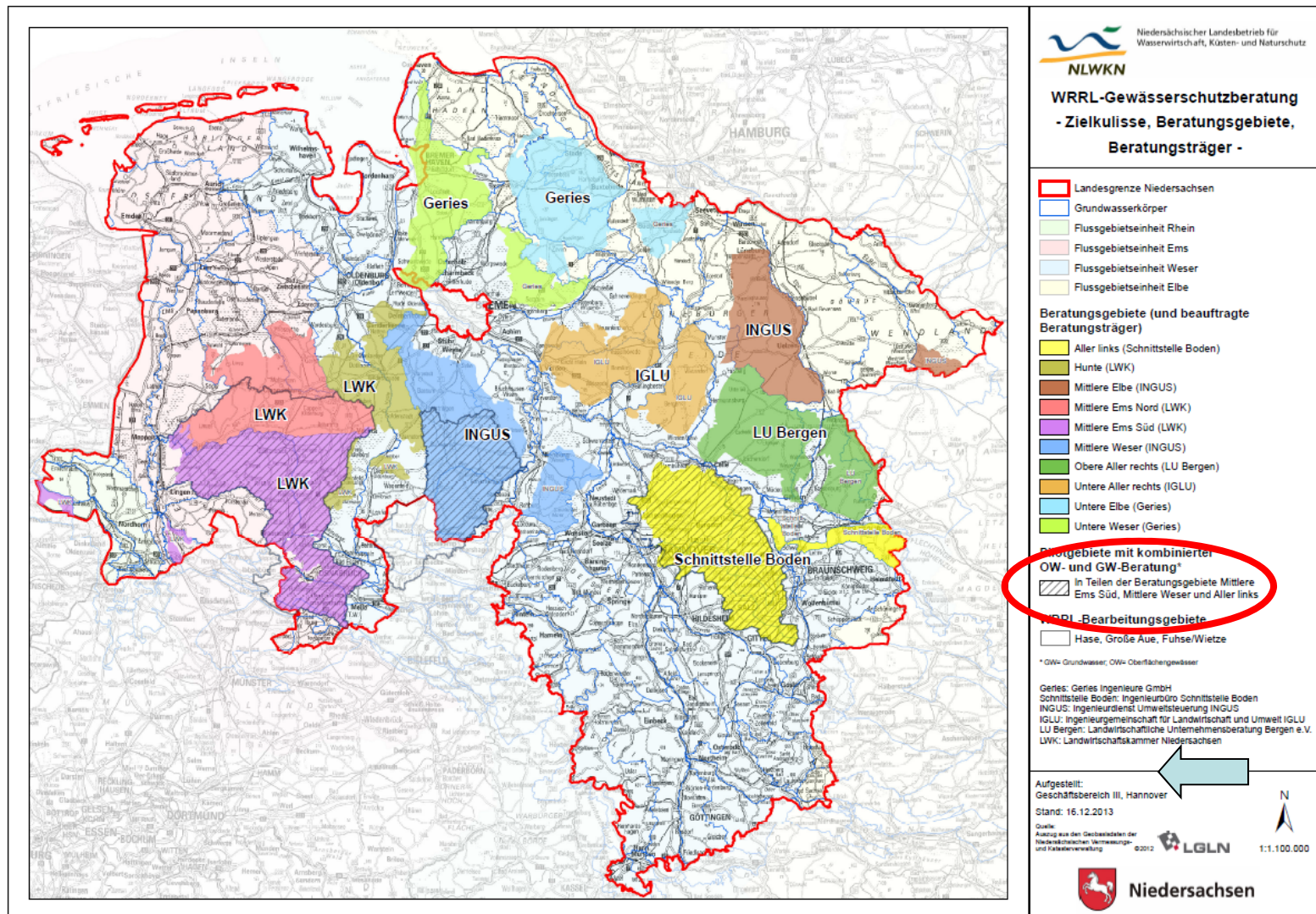


2. Maßnahmenprogramm Nitrat



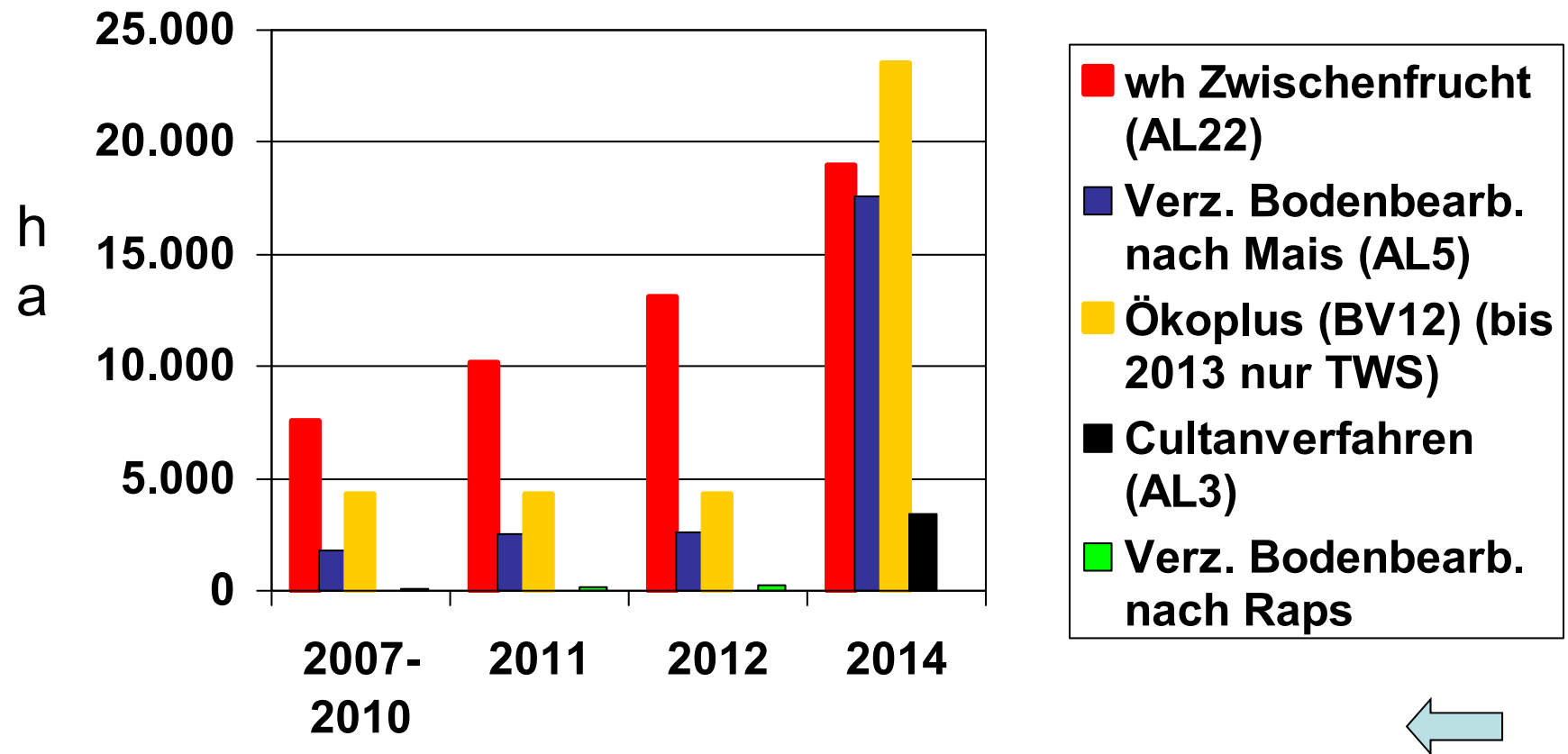


2b. Beratungsgebiete





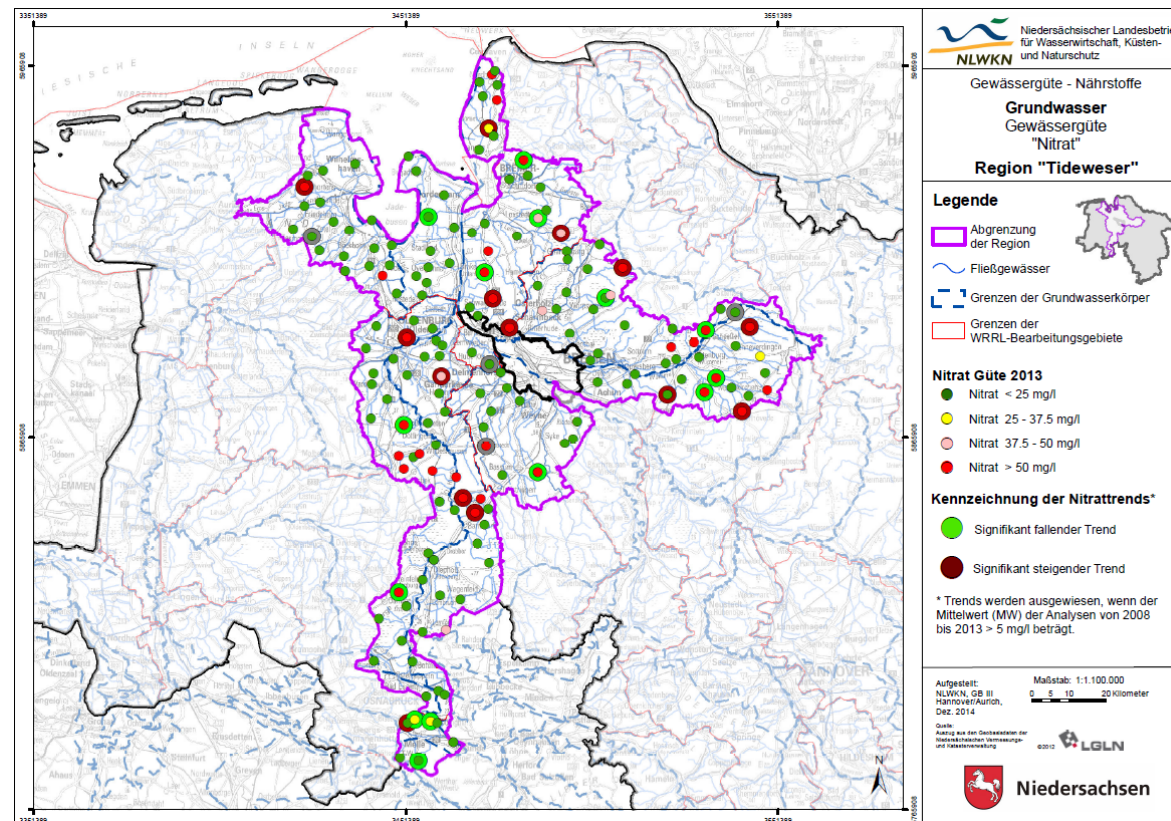
2a. Agrarumweltmaßnahmen





2c. Erfolgsmonitoring - 1

a) Immission: Trend der Nitratkonzentration



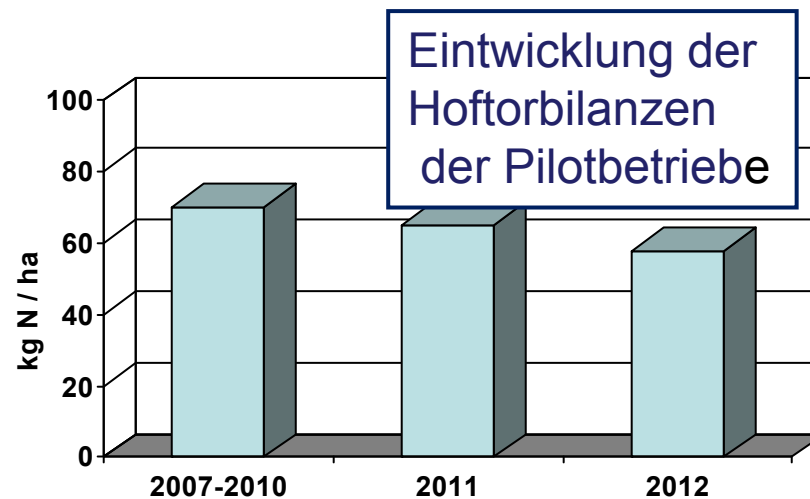


2c. Erfolgsmonitoring - 2

b) Emission:

Pilotbetriebe → Beratung

Nährstoffbericht LWK, Emissionserkundung LBEG

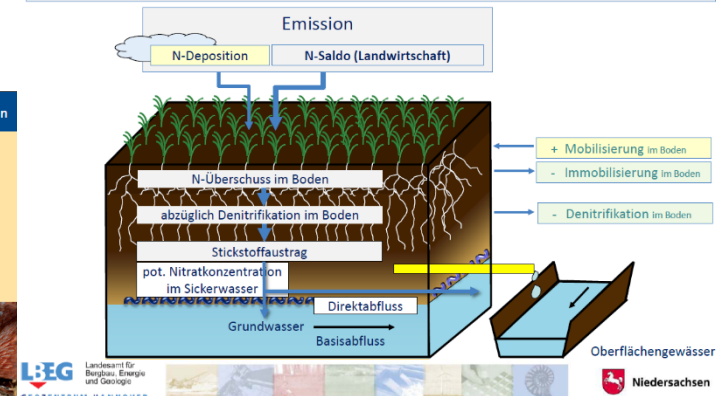


Basis-Emissionsmonitoring

Berechnung der potenziellen Nitratkonzentration im Sickerwasser

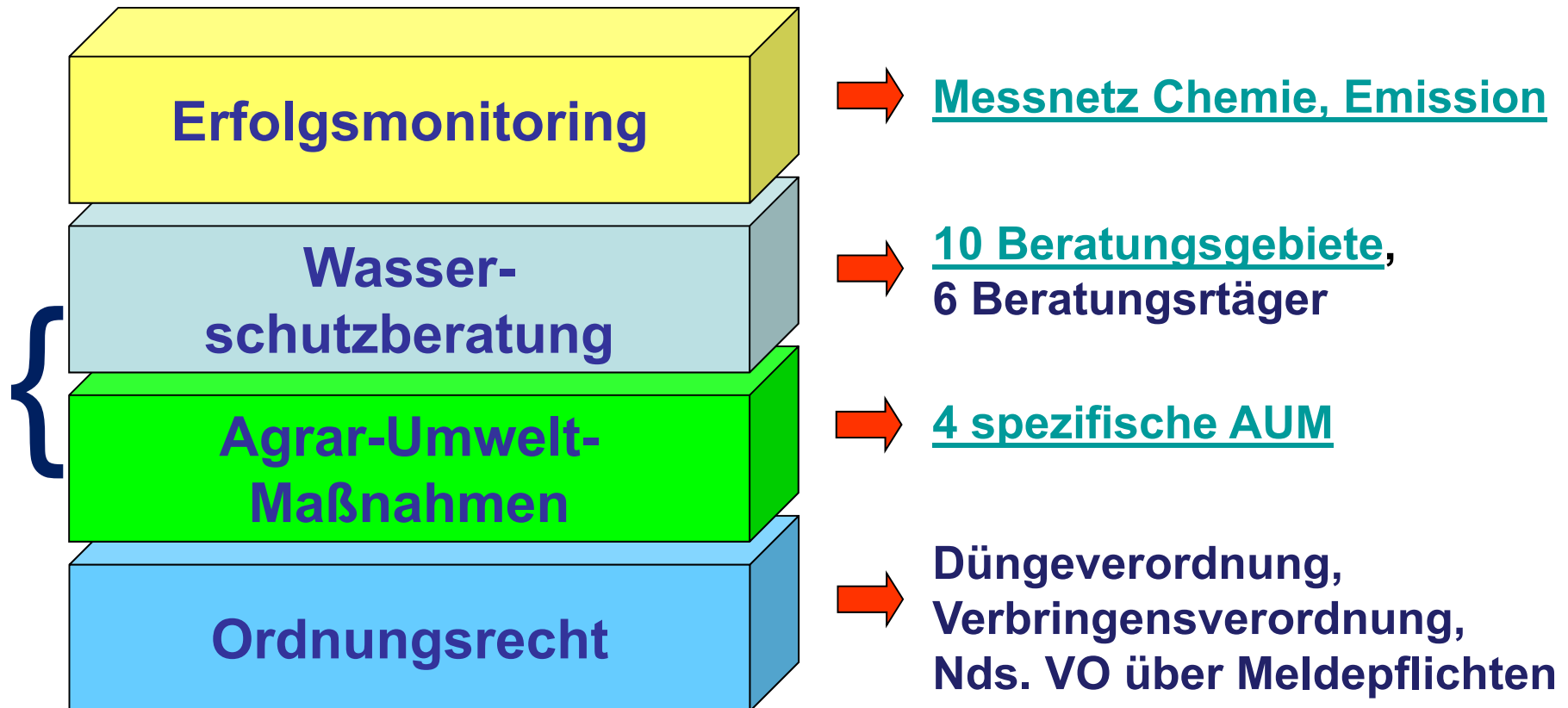
(in Anlehnung an FREDE & DABBEIT, 1998)

1. **Stickstoffaustrag** = Emission + N-Mobilisierung im Boden - N-Immobilisierung im Boden - Denitrifikation im Boden
2. **Potenzielle Nitratkonzentration, I.S.** = Stickstoffaustrag * 4,43 / Wassermenge





2. Maßnahmenprogramm Nitrat





3. Maßnahmenprogramme - Übrige Parameter → PSM

Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

Stufe 3: Landesweite Maßnahmen- und Handlungsempfehlungen

Erfassung Kennzeichnungen Genehmigungen Maßnahmenkatalog Zulassungsbeschränkungen Öffentlichkeitsarbeit	Erstellung von Maßnahmen- und Handlungsempfehlungen mit MfU, ML, NLWKN, LWK, NUGA, BfL, Hersteller 4. Vorstellung der Ergebnisse aus Stufe 2 5. Erörterung möglicher Handlungsempfehlungen 6. in Bezug auf sonstige WS-Erörterung der Ergebnisse aus Zulassungsverfahren / Anwendung von nicht-zugelassenen Mitteln	ERGEBNISSE UND WEITERES VORGEHEN 6. Festlegung von konkreten Handlungsempfehlungen für Niedersachsen 6.ggf. Erstellung von Vorschlägen für Bundesweite Handlungsempfehlungen
		ERGEBNISSE UND WEITERES VORGEHEN 7. Zusammenfassung der regionalen Erörterungen 8. Festlegung von Beobachtungs- und Maßnahmengebieten 9. Maßnahmenkatalog (Wirkstoff abhängig) 10. Fortschritts- Erörterungskontrolle (siehe Stufe 1, Grundlagendat. PSM)
		ERGEBNISSE UND WEITERES VORGEHEN 11. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 12. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 13. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 14. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 15. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 16. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 17. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 18. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 19. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 20. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 21. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 22. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 23. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 24. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 25. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 26. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 27. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 28. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 29. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 30. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 31. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 32. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 33. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 34. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 35. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 36. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 37. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 38. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 39. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 40. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 41. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 42. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 43. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 44. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 45. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 46. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 47. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 48. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 49. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 50. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 51. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 52. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 53. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 54. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 55. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 56. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 57. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 58. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 59. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 60. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 61. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 62. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 63. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 64. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 65. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 66. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 67. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 68. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 69. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 70. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 71. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 72. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 73. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 74. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 75. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 76. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 77. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 78. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 79. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 80. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 81. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 82. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 83. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 84. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 85. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 86. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 87. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 88. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 89. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 90. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 91. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 92. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 93. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 94. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 95. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 96. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 97. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 98. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 99. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen 100. Fortschrittliche Erörterung der Erörterungen

Stand 28.3.2012
Anastasia Jankowski, Dieder de Vries

Konzeptvorschlag für PSM „Drei-Stufen-Plan“

4111111111

Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

Maßnahmenplan in den belasteten GW-Körpern (PSM) Drei-Stufen-Plan (März 2012)

Stufe 1 : Landesweite Untersuchungen – Auswertungen – Bewertung
 ✓ Erledigt

Stufe 2: Regionale Planung und Umsetzung der Maßnahmen
 ➤ Start der Aktivitäten in der PSM-Zielkulisse in 2015

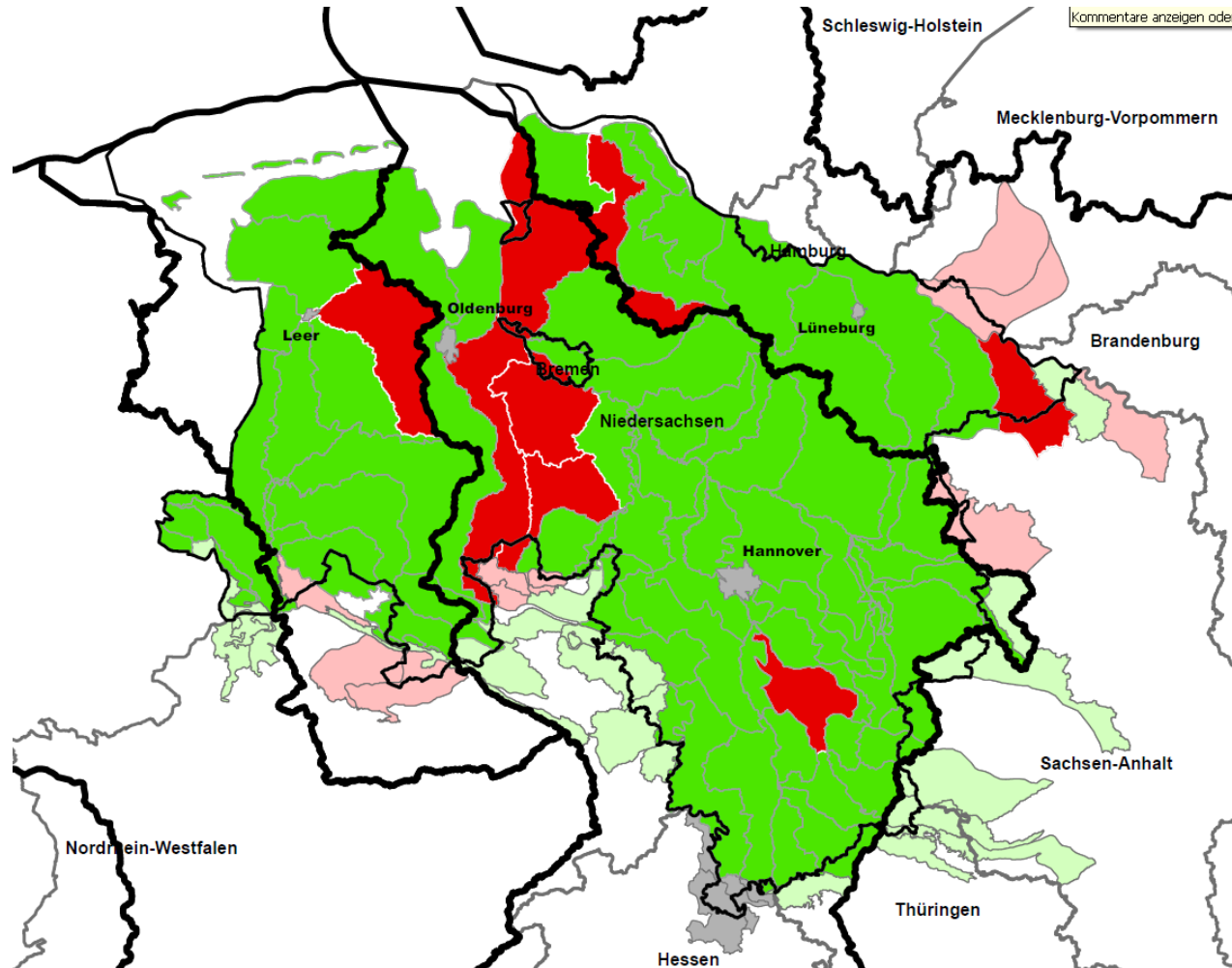
Aufgrund der Erfahrungen und Erkenntnisse:

Stufe 3: Landesweite Maßnahmen- und Handlungsempfehlungen
 ➤ Maßnahmenkatalog, Erlasse, VO...

39. FG GW am 04.12.2014 in Verden

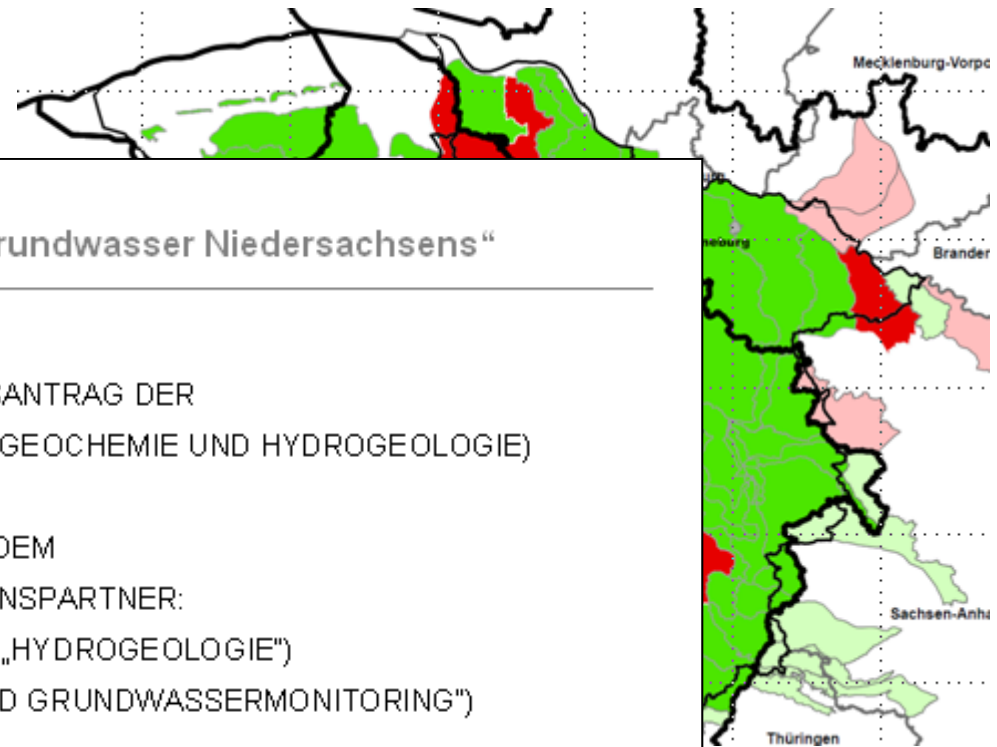


3. Maßnahmenprogramme - Übrige Parameter → Cadmium





3. Maßnahmenprogramme - Übrige Parameter → Cadmium



Projekt „Cadmium im Grundwasser Niedersachsens“

FORSCHUNGSANTRAG DER
UNIVERSITÄT BREMEN (FACHGEBIET GEOCHEMIE UND HYDROGEOLOGIE)

MIT DEM
KOOPERATIONSPARTNER:
LBEG (REFERAT L3.6 „HYDROGEOLOGIE“)
LBEG (REFERAT L3.4 „BODEN- UND GRUNDWASSERMONITORING“)

„Cadmium im Grundwasser Niedersachsens“



4. Fazit

Zielerreichung 2021 erfordert „Einsatz“ sowohl vom Land als auch von den einzelnen Landwirten

Fristverlängerung ist kein Freifahrtschein
(Vertragsverletzungsverfahren Nitratrichtlinie)

Aktuelle Entwicklungen stimmen grds. positiv
(gestiegene Antragszahlen, Novellierung der DüV)

